

Aufbewahrungsfristen

Folgende Unterlagen können nach dem 31.12.2007 vernichtet werden!*

A		H		Schadensunterlagen	2001
Abrechnungsunterlagen	1997	Handelsbriefe	2001	Scheck- und Wechselunterlagen	1997
Abtretungserklärungen	2001	Handelsbücher	1997	Schriftwechsel	2001
Änderungsnachweise der EDV-Buchführung	1997	Handelsregisterauszüge	2001	Speicherbelegungsplan der EDV-Buchführung	1997
Akkreditive	1997	Hauptabschlussübersicht (wenn an Stelle der Bilanz)	1997	Spendenbescheinigungen (sofern keine Buchungsunterlagen)	2001
Aktenvermerke	1997	Hypothekenbriefe	2001	T	
Angebote	2001	I		Telefonkostennachweise	1997
Angestelltenversicherung (Belege)	1997	Investitionszulage (Unterlagen)	1997	U	
Anlagevermögensbücher und -karteien	1997	Inventare	1997	Überstundenlisten	2001
Anträge auf Arbeitnehmer-sparzulage	2001	J		V	
Arbeitsanweisungen für EDV-Buchführung	1997	Jahresabschluss	1997	Verbindlichkeiten (Zusammenstellungen)	1997
Auftragszettel	1997	Journale für Hauptbuch und Kontokorrent	1997	Verkaufsbücher	1997
Ausgangsrechnungen	1997	K		Vermögensverzeichnis	1997
Außendienstabrechnungen	1997	Kalkulationsunterlagen	2001	Vermögenswirksame Leistungen (Unterlagen)	1997
B		Kassenberichte	2001	Versand- und Frachtunterlagen (sofern keine Buchungsunterlagen)	2001
Bankbelege	1997	Kassenbücher und -blätter	1997	Versicherungspolizen	2001
Bankbürgschaften	1997	Kassenzettel	2001	Verträge	2001
Beitragsabrechnungen der Sozialversicherungsträger	1997	Kaufverträge	2001	W	
Belege, soweit Buchfunktion (Offene-Posten-Buchhaltung)	1997	Kontenpläne und Kontenplan-änderungen	1997	Wareneingangs- und -ausgangsbücher	1997
Betriebsabrechnungsbögen mit Belegen als Bewertungsunterlage	1997	Kontenregister	1997	Wechsel	1997
Betriebskostenrechnung	1997	Kontoauszüge	1997	Wertberichtigungsunterlagen	1997
Betriebsprüfungsberichte	1997	Kreditunterlagen	1997	Z	
Bewertungsunterlagen	1997	L		Zahlungsanweisungen	1997
Bewirtungsunterlagen	1997	Lagerbuchführungen	2001	Zollbelege	1997
Bilanzen (Jahresbilanzen)	1997	Leasingverträge	2001	Zwischenbilanz (bei Gesellschafterverwechsel oder Umstellung des Wirtschaftsjahres)	1997
Bilanzunterlagen	1997	Lieferscheine (sofern keine Buchungsunterlagen)	2001		
Buchungsanweisungen	1997	Lohnbelege	1997		
D		Lohnlisten	1997		
Darlehensunterlagen	1997	M			
Dauerauftragsunterlagen	2001	Magnetbänder mit Buchfunktion	1997		
Debitorenlisten (soweit Bilanzunterlage)	1997	Mahnbescheide (sofern keine Buchungsunterlagen)	2001		
Depotauszüge (soweit nicht Inventare)	2001	Mietunterlagen	1997		
E		N			
Einfuhrunterlagen	2001	Nachnahmebelege	1997		
Eingangsrechnungen	1997	Nebenbücher	1997		
Einheitswertunterlagen	2001	O			
Einnahmen-Überschuss-Rechnung	1997	Offene-Posten-Liste	1997		
Essenmarkenabrechnungen	1997	Organisationsunterlagen der EDV-Buchführung	1997		
Exportunterlagen	1997	P			
F		Pachtunterlagen	1997		
Fahrtkostenerstattungsunterlagen	1997	Postscheckbelege	1997		
Finanzberichte	2001	Preislisten	1997		
Frachtbriefe	2001	Protokolle	2001		
G		Prozessakten	1997		
Gehaltslisten	1997	Q			
Geschäftsberichte	2001	Quittungen	1997		
Geschäftsbriefe	2001	R			
Geschenknachweise	1997	Rechnungen	1997		
Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung)	1997	Registrierkassenstreifen	2001		
Grundbuchauszüge	2001	Reisekostenabrechnungen	1997		
Grundstücksverzeichnis (soweit Inventar)	1997	Repräsentationsaufwendungen (Unterlagen)	1997		
Gutschriftsanzeigen	1997	S			
		Sachkonten	1997		
		Saldenbilanzen	1997		

* Es gilt zu beachten, dass die Aufbewahrungsfrist erst mit dem Schluss des Kalenderjahres beginnt, in dem die letzte Eintragung in das Buch gemacht, das Inventar, die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagebericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt worden oder der Buchungsbeleg entstanden ist, ferner die Aufzeichnung vorgenommen worden ist oder die sonstigen Unterlagen entstanden sind.

Nach Ablauf der o. a. Fristen sind Unterlagen aufzubewahren, wenn sie von Bedeutung sind für

- eine begonnene Außenprüfung
- eine vorläufige Steuerfestsetzung
- anhängige steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Ermittlungen
- ein schwebendes oder aufgrund einer Außenprüfung zu erwartendes Rechtsbehelfsverfahren
- Begründung von Anträgen an ein Finanzamt.

Alle vorstehenden Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden.